

Das Hörspiel

Die Teams

Geschichtenerfinder: Daniela, Jasvanti, Kadrie, Katarina, Mehmed, Rojen

Geräusche: Athanasios, Lindrit, Luqman, Marcelo

Musik: Adam, Leon, Mischa, Oktawian Z

zeichnen/Requisiten: Aneta, Baraa, Georgios, Kaja, Mohammad, Paldo, Perwin, Rogerson

Sprechrollen

Erzähler/-in: Aneta und Lindrit

Mutter Lilli: Daniela

Vater: Leon Kinder:

Kind Mega: Rojen

Kind Wingy: Katarina

Kind Paulette: Jasvanti

Hexe Scarleah: Kadrie

Gärtner: Athanasios

Schulgong: Schulgong

Monsterpartyrapper: Leon, Mischa, Oktawian, Adam

Raketenpartyrapper/-innen: Jasvanti, Rojen, Katarina, Leon

Beatbox: Luqman

„Die Monsterparty“

Frühstück

Die Monsterfamilie ist reich und sie lebt in München in einer großen Villa. Heute ist Freitagmorgen und alle sitzen am Frühstückstisch.

(Frühstücksgeräusche: Löffel, Schlürfen, Brot wird geschnitten)

Paulette: „Was gibt es heute zu essen?“

Mutter Lilli: „Blutsuppe und Insektensaft.“

Alle Kinder: „Hmmm, Insektensaft.“

Nach dem Essen bringt die Mutter alle Kinder mit dem Auto zur Schule. *(Automotor)*

Schule

Vor der Schule verabschieden sie sich.

(schreiende Schulkinder im Hintergrund)

Kinder: „Tschüss Mama!“ Sie gehen über den Pausenhof.

Mega: „Wir treffen uns in der Freistunde zum Einkaufen für Mamas Überraschungsparty.“

Alle: „Okay!“

(alle schlagen ein)

Schulgong: „Ding, dang dong!“

Zu Hause

Zur gleichen Zeit zu Hause. Mama räumt auf und dann geht sie einkaufen. Sie hat ganz vergessen, dass heute ihr Geburtstag ist. Die Kinder haben früher Schule aus und sind nach Hause gegangen. Alle zusammen machen die Dekoration für die Party.

(Luftballons werden aufgeblasen, Geraschel)

(Motorsäge) Mega: „Was ist das für ein Geräusch?“

(Baum fällt)

Gärtner: „Vorsicht, der Baum fällt!“

Wingy: „Hey, wenn du etwas kaputt machst, musst du es bezahlen!“

Vor dem Haus

(Autoalarm)

Mega: „Der Baum ist auf das Auto vom Nachbarn gefallen.“

Gärtner: „Ups. Kaputt.“

Mega: „Du musst das jetzt alleine aufräumen. Wir müssen Mamas Geburtstagsparty vorbereiten. Wir haben keine Zeit.“

Auf einmal fliegt die Hexe Scarleah herbei und landet.

(Fluggeräusch und Landung)

Scarleah: „Ich mache das. Warte. Hex, hex, Baum geh weg!“

(Hexgeräusch)

Gärtner: „Soll ich noch helfen?“

Scarleah: „Nein danke. Ich mache das schon.“

„Luftschlangen, Ballons und Papier, aufhängen jetzt hier!“

(Hexgeräusch)

„Essen, verbranntes Essen, mach es weg mit dem Besen und koch uns neues Essen!“

(Hexgeräusch)

Zu Hause

Alles ist bereit für die Party. Jetzt müssen sie nur noch die Gäste einladen.

(Telefon tutet)

Wingy: „Hallo, meine Mutter hat heute Geburtstag.“

(Telefon tutet)

Paulette: „Kannst du um 15 Uhr zu unserer Überraschungsparty kommen?“

(Telefon tutet)

Mega: „Wir wünschen uns, dass ihr da seid. Alle. Danke! Tschüss!“

Wingy: „Wir brauchen nochmal Hilfe von der Hexe Scarleah, Mamas bester Freundin. Sie soll Mama anrufen, damit sie nach Hause kommt und nicht merkt, dass wir eine Überraschung haben.“

Scarleah: „Lilli, komm schnell nach Hause!“

Mutter Lilli: „Was, wie, warum?“

Scarleah: „Die Kinder haben mit Feuer gespielt.“

Mutter Lilli: „Was!!! Ich komme gleich. Ich komme gleich!“ 25 Minuten später ist die Mutter zu Hause. Sie öffnet die Tür.

(Schlüssel dreht sich Schloss um, Tür fällt zu)

Mutter Lilli: „Hallo, ist da jemand?“

Plötzlich geht das Licht an und alle schreien: „Überraschung! Alles Gute zum Geburtstag!“

Mutter Lilli: „Oh, das hatte ich ja ganz vergessen.“

Paulette: „Ja, komm jetzt, wir haben ein Geschenk für dich.“

Die Kinder geben ihr eine große Kiste. Die Mutter packt aus.

(Papier und Kartons rascheln)

In der großen Kiste ist eine kleinere Kiste und in dieser Kiste ist noch eine kleinere Kiste.

Endlich hat sie das Geschenk ausgepackt.

Mutter Lilli: „Oh, so schöne Pflanzen! Genau die habe ich mir gewünscht.“

Dann stellt sie die Pflanzen hinter dem Buffet auf die Fensterbank.

Monsterpartyrap

(Beatbox)

Heute startet die Monsterparty
und wir essen alle Smarties.
Außerdem gibt es Fingerfood
das schmeckt allen Monstern gut.

In allen Töpfen
haben wir Köpfe.
Dazu gibt es Finger und Augen,
daran wollen alle saugen.
Aus den Boxen kommt der Gangnam Style,
„Oppa“ ist der beste Teil.

Alle tanzen Monster-Breakdance,
denn sie sind Monstertanzfans.
Auch die Monsterpflanzen
fangen an zu tanzen.

Drinne spielen wir „Monster ärgere dich nicht“
und alle machen ein trauriges Gesicht.
Draußen im Garten
spielen wir Fußball mit Tomaten.

Alles ist rot, der Vampir denkt, es ist Blut.
Er trinkt, es schmeckt ihm gut.
Wir haben einen Lavapool,
das ist cool.
Wir gehen schwimmen,
bis alle verschwinden.
Dann geben alle sich die Hände,
denn die Party ist noch lange nicht zu Ende.

Monsterpflanzen

(Fressgeräusche, Monsterbrüllen)

Wingy: „Hey, was ist los mit dieser Pflanze? Das ist doch komisch.“

Mega: „Oh, schau mal! Die Pflanzen essen das ganze Essen.“

(Fressgeräusche, Monsterbrüllen)

Paulette: „Und sie werden immer größer. Leute, was ist das. Ich habe Angst! Wartet, ich habe eine Idee. Ich rufe meinen Freund Monsterhamster.“

Wingy: „Ja, schnell, ruf ihn an.“

3 Minuten später.

(Fanfare)

Monsterhamster: „Was ist hier los?“

Mega: „Oh nein, noch ein Monster!“

Wingy: „Nein, das ist der Freund von Paulette.“

Mega: „Ach so.“

Mutter Lilli: „Kannst du bitte etwas machen.“

Monsterhamster: „Na gut. Ich glaube, hier hilft nur mein Super-Schrumpf-Laser.“

(Schrumpflaserstrahl, Monsterpflanzen schreien mit Piepsstimmen im Hintergrund)

Monsterhamster: „Fertig.“

Wingy: „Guck mal, wie die Pflanzen jetzt aussehen.“

Paulette: „Ja, voll süß!“

Mega: „Ich will auch eine haben.“

Wingy: „Nein, die gehören Mama.“

Paulette: „Genau.“

Partyrakete

(Raketenlandung)

Im Garten landet eine Rakete.

(Tür geht auf, Schritte)

Wingy: „Wer könnte das sein? Alle Gäste sind schon da.“

Vater: „Hallo Leute, ihr habt mich vergessen.“

Kinder: „Papa, das bist du ja!“

Mutter Lilli: „Wir haben dich nicht vergessen. Du warst nur so lange weg.“

Vater: „Ich musste auf Pluto arbeiten und auf dem Rückweg gab es einen Raketenstau.“

Mutter Lilli: „Schau, die Kinder hatten so eine tolle Überraschung für mich und die Monsterpflanzen haben alles kaputt gemacht.“

Vater: „Das macht nichts. Ich habe auch eine Überraschung. Ich habe eine Partyrakete gemietet. Sie steht draußen im Garten.“

Alle: „Juhuuu!“

Vater: „Aber die Pflanzen lassen wir hier.“

Raketenrap

(Beatbox)

Jetzt startet die Raketenparty. Was ist das?

Alle haben richtig Spaß

und ein Monster spielt den Kontrabass.

Die Monster tanzen Hip Hop
und alle Kinder tragen Flip Flops.

Die Mutter schneidet Kuchen
und alle essen Mücken.

Jetzt gibt es yummy Chips,
aber dafür keine Flips.
Die Rakete fliegt nach oben.
Alle sehen den Regenbogen.

Dann geht es ab ins All
mit einem lauten Knall.

Der DJ spielt unser Lieblingslied
zum Geburtstagsbeat.
Die Eltern sind so nett,
denn heute gehen wir nicht ins Bett.

Projektleitung: Meike Harms